Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 395

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 395 XXI. Jahrgang. Bern, Montag, 19. Oktober. 1903 Berne, Lundi, 19 octobre. XXIme année. № 395

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un **quart** de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Liquidation d'une association. — Die Geisteskranken im Kanton Bern. — Städtische Arbeiterwohnungen. — Feuersicheres Holz. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1903. 16. Oktober. Inhaberin der Firma **E. Spycher-Bucher** in Bern ist Elise Spycher-Bucher, von Köniz, in Bern. Natur des Geschäfts: Spezereiwaren. Geschäftslokal: Thunstrasse 8, Kirchenfeld.

Bureau Biel.

15. Oktober. Inhaber der Firma **J. H. Wiesendanger** in Biel ist Johann Heinrich Wiesendanger, von Frauenfeld, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenexport. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 27.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1903. 16 octobre. Le chef de la maison **L^s Page**, à Belfaux, est Louis Page, de Chaponnaye et St-Urs, domicilié à Belfaux. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie. Bureau et magasin: à Belfaux.

Bureau Murten (Bezirk Seel.

17 octobre. Die Firma **Gehring & Meier** in Winterthur (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 27. Januar 1902 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 31. Januar 1902) hat am 1. Oktober 1903 in Murten unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist neben den Gesellschaftern Jacob Gehring und Emil Meier in Winterthur befugt der Prokurist Alfred Hurni, Sohn des Jacob, von Ferenbalm, in Murten wohnhaft. Natur des Geschäftes: Eier-Import, Butter, Kolonialwaren, Drogen, Zigarren und Spirituosen en gros.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1903. 15. Oktober. Unter der Firma **Pferdezuchtgenossenschaft des Kantons Aargau** gründet sich, mit dem Sitze in Aarau (Bureau der Staatswirtschaftsdirektion des Kts. Aargau) eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, durch Züchtung eines geeigneten Arbeitspferdes die Pferdezucht im Kanton Aargau zu heben und zu fördern. Die Statuten sind am 24. Februar 1901 festgestellt worden. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines. Für die Zukunft ist ausserdem noch die Aufnahme durch die Generalversammlung erforderlich. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss, Tod und Verlust des Aktivbürgerrechts. Jedem Mitgliede steht nach zwei Jahren seit dessen Eintritt der Austritt aus der Genossenschaft frei. Der Austritt ist jeweilen schriftlich und wenigstens sechs Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres an den Vorstand zu erklären und tritt mit Beginn des neuen Rechnungsjahres in Wirksamkeit. Die Beiträge der Mitglieder bestehen in der Einlösung von Anteilscheinen durch dieselben. Die Grösse eines Anteilscheines beträgt Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder sein Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fr. Joseph Waldmeyer, von und in Mumpf; Vizepräsident ist Johann Caspar Weber, Bezirksamtmann, von Leuggern, in Horben, Gemeinde Beinwil (Bezirk Muri); Aktuar ist J. Martin Meyer, Kantonstierarzt, von und in Bremgarten; Beisitzer sind: Oscar Struh, von Oberuzwil (St. Gallen), in Zofingen; J. Schwarz, Hauptmann, von und in Villigen; Gottlieb Lüscher, Gemeindeammann, von und in Holziken, und Joseph Jegge, von und in Sisseln.

16. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Erny-Fassler & Sohn** in Aarau (S. H. A. B. 1894, pag. 650) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **C. Erny-Bauer** in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Carl Erny-Bauer, von Hellikon und Aarau, in Aarau. Natur des Geschäftes: Handel in Mercerie, Passementerie, Bonneterie, Nouveautés. Geschäftslokal: Kronengasse 42.

Bezirk Bremgarten.

16. Oktober. Unter der Firma **Wassergesellschaft Friedlisberg** gründet sich, mit dem Sitze in Friedlisberg, Gemeinde Rudolfstetten, eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die Ortschaft Friedlisberg mit Wasser zu versehen. Die Statuten sind am 15. Juli 1903 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft geht verloren: 1) durch freiwilligen Austritt, wenn der Austretende seinen ganzen Anteil an der Genossenschaftsschuld einbezahlt; 2) durch Ausschluss seitens der Genossenschaftsversammlung. Auch kann bei Handänderungen der frühere Eigentümer des wasserberechtigten Hauses entlassen werden. Die Beiträge der Mitglieder werden jeweilen von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Albert Brem, Gemeinderat, von Friedlisberg; Vizepräsident ist Jakob Brem, Vizeammann, von Friedlisberg; Aktuar ist Leonz Fröhli, Lehrer, von Oberiunkhofen; Beisitzer sind: Xaver Brem, von Friedlisberg, und Anton Brem, von Friedlisberg, alle in Friedlisberg.

Bezirk Lenzburg.

15. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft von Möriken & Umgebung** in Möriken (S. H. A. B. 1901, pag. 525) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Johann Fischer, von Möriken; Vizepräsident ist Jakob Brack, von Umiken; Aktuar ist Hermann Säuberli, von Möriken; Beisitzer sind: Heinrich Hartmann, von Möriken, und Wilhelm Frey-Seeberger, von Möriken, alle in Möriken.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1903. 16 octobre. La **Société d'utilité publique de Montreux**, dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. du 1er mai 1886, n° 42, page 302, et du 5 mars 1896, n° 63, page 253), fait inscrire qu'en date du 22 avril 1903, elle a nommé en qualité de président, Benjamin Mailiard, professeur, à Montreux, en remplacement de Alfred Bornand.

16 octobre. La maison **Ronco Frères**, au Locle, société en nom collectif dont les associés sont Arnold et Paul-Arthur Ronco, domiciliés le premier au Locle et le second à Bienne (F. o. s. du c. du 16 mai 1891, n° 114, page 467), déclare qu'en date du 25 septembre 1903, elle a établi une sucursale à Vevey, Rue du Lac n° 8. Genre de commerce: Bonneterie, mercerie. Magasin et bureau: Rue du Lac 8, à Vevey.

16 octobre. Sous la raison sociale **Syndicat des Maîtres-Serruriers de Vevey et environs**, il a été fondé une société du genre de celles prévues au titre XXVIII du Code fédéral des obligations. Le siège de la société est à Vevey. Les statuts datent du 12 septembre 1903. Son but est de soutenir les intérêts communs des entrepreneurs de serrurerie de Vevey et environs. Les organes du syndicat sont: l'assemblée générale, le comité. La société est dirigée et représentée par un comité composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et d'un adjoint. La société est valablement engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire. Tout entrepreneur désirant faire partie du syndicat doit en faire la demande par écrit au comité, qui en référera à l'assemblée générale. La durée du syndicat est fixée à 2 ans et demi; les membres ne pourront se retirer avant l'expiration de ce temps. Ont été nommés: en qualité de président: Edouard Vuadens, maître-serrurier, à Vevey, et en qualité de secrétaire: Louis Gilliéron, serrurier, à La Tour de Pellz.

Genf — Genève — Ginevra

1903. 15 octobre. Dans son assemblée générale du 5 juillet 1903, la société dite **Le Progrès de la Coiffure, union syndicale des ouvriers coiffeurs du Canton de Genève**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1902, page 1374), a renouvelé son bureau comme suit: Jean Lamarque, président, et Joseph Collet, trésorier, tous deux domiciliés à Genève, lesquels engagent la société par leur signature collective.

15 octobre. La raison **Société coopérative de Blanchisserie et Teinturerie**, association ayant son siège au Grand-Pré (commune de Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 14 avril 1903, page 597), est radiée d'office ensuite de faillite de cette association, prononcée par jugement du 12 octobre 1903.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 16441. — 12. Oktober 1903, 4 Uhr.

Frau **Elise Haefliger**,
Ennenda (Schweiz).

Chemische Lösung.

„Salutin"
(GESETZLICH GESCHÜTZT)

Nr. 16442. — 14. Oktober 1903, 8 Uhr.
Jean Landolt, Fabrikant,
Näfels (Schweiz).

Balsam, Wachholdergeist und Kräuterlikör.

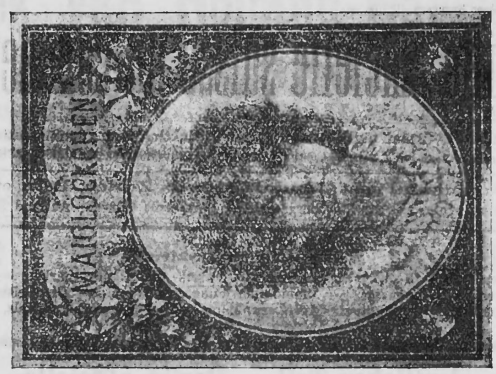
Nr. 16443. — 14. Oktober 1903, 8 Uhr.
Jean Landolt, Fabrikant,
Näfels (Schweiz).
Schwarztee, gemischt mit Glarner Gebirgstee.

Nr. 16444. — 14. Oktober 1903, 8 Uhr.
Jean Landolt, Fabrikant,
Näfels (Schweiz).
Schwarztee.

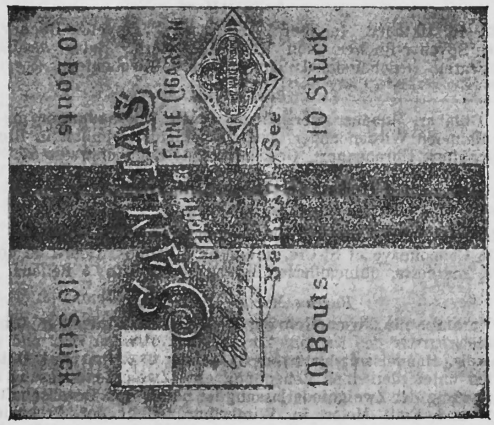
N° 16445. — 14 octobre 1903, 8 h.
Hugo Trefzer, négociant,
Genève (Suisse).
Sardines à l'huile.

N° 16446. — 14 octobre 1903, 8 h.
Hugo Trefzer, négociant,
Genève (Suisse).
Sardines à l'huile.

Nr. 16447. — 14. Oktober 1903, 11 Uhr.
Eichenberger & Erismann, Fabrikanten,
Beinwil a. S. (Schweiz).
Zigarren.



Nr. 16448. — 14. Oktober 1903, 11 Uhr.
Eichenberger & Erismann, Fabrikanten,
Beinwil a. S. (Schweiz).
Zigarren.



Nr. 16449. — 14. Oktober 1903, 11 Uhr.
Eichenberger & Erismann, Fabrikanten,
Beinwil a. S. (Schweiz).
Zigarren.

Liquidation d'une association.

L'association ayant pour titre: Caisse de Retraite des garde-frontière du 5me Arrondissement des Douanes Suisses dont la dissolution et l'entrée en liquidation, ont été prononcées en assemblée générale du 21 mai 1903, invite ses créanciers, ainsi que toutes les personnes envers lesquelles elle pourrait avoir contracté des engagements, à vouloir bien adresser leurs réclamations au caissier M. Barbezat, sergent de garde-frontière, à Nyon, et au plus tard avant le 30 avril 1904. (V. 42)

Brassus, le 17 octobre 1903.

Pour la commission de liquidation,

Le président:	Le caissier:	Le secrétaire:
Henri Cloux.	**A. Barbezat.**	**J. Reymond.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Die Geisteskranken im Kanton Bern. Das kantonale bernische statistische Bureau hat die Zählung der Geisteskranken im Kanton vom 1. Mai 1902 zusammengefasst. In der Einleitung wird für die Aufnahme eine relativ grosse Genauigkeit in Anspruch genommen, wenn auch verschiedene Auffassungen hinsichtlich der Art wie des Grades der Geistesstörungen nicht ausgeschlossen sind. Ausser den Anstaltsverwaltungen haben die Gemeinderäte und Aerzte bei der Erhebung mitgewirkt. An Geisteskranken wurden ermittelt 5029 Personen, d. i. 8,5 pro Mille der Bevölkerung. Es waren 2442 männlichen und 2587 weiblichen Geschlechts. 4503 deutscher, 516 französischer, 7 italienischer und 3 anderer Sprache. Die romanische Bevölkerung erscheint der Geisteskrankheit weniger zu unterliegen als die deutsche, da erstere nur 5,3 ‰ der Bevölkerung, letztere aber 9,3 ‰ als geisteskrank aufweist. Von den Geisteskranken standen 496 im Alter von unter 15 Jahren, 977 waren über 15—30 Jahre, 1792 über 30—50 Jahre, 1475 über 50—70 Jahre und 289 älter. Es waren 4858 Kantonsbürger, 127 sonstige Schweizer und 44 Ausländer. Ledig waren 4255, verheiratet 435, verwitwet 272 und geschieden 67. Von Geburt an krank waren 2562, davon 1673 schwachsinnig und 889 Idioten oder Kretinen; später krank geworden 2467, davon 78 schwachsinnig, 515 heilbar und 1764 unheilbar krank, als alkoholisch krank sind 110 bezeichnet. In Anstalten wurden verpflegt 2489, in eigener Familie 1402, bei Verwandten 506, in fremder Familie 632. Auf öffentliche Kosten wurden verpflegt 2827 Geisteskranke. In den drei kantonalen Irrenanstalten waren am 31. Dez. 1901 1132 Insassen; die Anstalten kosteten für das Jahr 1901 im ganzen Fr. 1,053,111, d. i. etwa Fr. 930 per Kopf jährlich.

— **Städtische Arbeiterwohnungen.** Aus Baden wird der «Sozialen Praxis» geschrieben: In verschiedenen Städten hat man die Beobachtung gemacht, dass Gemeindebedienstete und städtische Arbeiter die für sie von der Gemeinde erstellten Wohnungen verschmähen und ihre schlechteren, mitunter dabei keineswegs billigeren bisherigen Wohnungen behalten, sodass es der Gemeinde schwer hielt, die verhältnismässig kleine Zahl von Wohnungen nur an solche Familien zu vermieten, für welche man mit den eigenen Bauten sorgen wollte. So ist neuerdings auch Karlsruhe nicht in der Lage, Häuser, die für städtische Arbeiter gebaut wurden und deren Mietpreise so niedrig sind, dass der Bauaufwand sich nur bis zu 2,3 % höchstens aber zu 2,95 % verzinst, an städtische Arbeiter zu vermieten. Man hat etliche solcher Wohnungen monatelang leer stehen lassen müssen und hat, da die Zahl der leerstehenden Häuser sich zum Oktober trotz aller Aufforderungen an die städtischen Arbeiter vermehren würde, nunmehr die Wohnungen öffentlich ausgeboten, um sie an jeden geeigneten Mieter abzugeben, wenn er auch nicht in städtischem Dienst- oder Arbeitsverhältnis steht.

— **Feuersicheres Holz.** In technischen Zeitschriften wird auf die australischen Harthölzer Karri und Jarrah hingewiesen, die neben ihrer Härte und Widerstandsfähigkeit gegen Druck, Reibung, Wurmfras, Witterung auch eine solche gegen Feuer aufweisen. Daher empfiehlt sich dies Holz namentlich für Treppen, Fusshöden und Türen, wie für Warenhäuser, Zirkus u. dergl. Das Holz lässt sich leicht verarbeiten und polieren und gleicht Mahagoni. Die grossen Wälder in Australien werden ausgebeutet von der «Millars' Karri and Jarrah Company, Ltd.».

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	8 oct. fr.	15 oct. fr.		8 oct. fr.	15 oct. fr.
Encaisse métall.	112,859,548	116,550,738	Circulat. de billets	620,881,610	630,885,100
Portefeuille .	520,861,342	521,323,952	Comptes-courants	59,806,872	52,137,553

Deutsche Reichsbank.

	7. Okt. Mark	15. Okt. Mark		7. Okt. Mark	15. Okt. Mark
Metallbestand	851,100,000	879,820,000	Notencirkulation	1,429,343,000	1,384,726,000
Wechselportef.	1,031,259,000	949,300,000	Kurzf. Schulden	476,551,000	485,741,000

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Municipalité de St-Imier.

Emprunt 3 3/4 % de 1893.

Les obligations portant les nos 120, 292, 359, 428, 446, 802, 842, 902, 955, 1131, 1135, 1208, 1584, 1586, 1643, 1660 et 1687 sont sorties au tirage fait en séance du **Conseil Municipal de St-Imier**, le 29 septembre dernier, et sont remboursables le 31 décembre 1903, au pair, auprès de la **Banque Cantonale de Berne** et de ses succursales, du **Basler Bankverein** et de **MM. Zahn & Cie., banquiers, à Bâle.**

St-Imier, le 30 septembre 1903. (1994)

CONSEIL MUNICIPAL:
Le président:
Et. Chappuis, avocat.

Schweiz. Accumulatorenwerke Tribelhorn
Olten. [1750]

Accumulatoren, *stationäre*, 75 % Raumersparnis gegenüber anderen Systemen, *transportable* f. Traktionszwecke, Eisenbahnbeleuchtung, Zünderzellen etc.

Prospekte, Kostenanschläge und Auskünfte kostenfrei.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, **Zürich, Bern.** Alleinige Inseraten-Annahme des «**Schweizerischen Handelsamtsblatt**».

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. „ **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich.**

(881)

Assurances.

On remettrait le portefeuille pour le Canton de Genève, d'une Compagnie d'assurances contre les accidents, à un acquisiteur sérieux. La préférence sera donnée à un régisseur connaissant la branche. (2067,)

Adresser offres écrites sous chiffres **J 14111 L** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Uebersetzungen

(französisch, englisch), literarischer oder geschäftlicher Art, besorgt tüchtiger Linguist. Aufträge erbeten unter Chiffre **Z H 8433** an (2059,) **Rudolf Mosse, Zürich.**

Stall-Einrichtungen

[1027]

Gebr. Lincke, Zürich.

Privatmann wünscht

Kapital

in kleineren und grösseren Posten auszuleihen. (2040,)

Anfragen unter Chiffre **Z M postlagernd, Sargans.**

Rudolf Mosse in Zürich.
Annoncen-Expedition.

Zürcher Kantonalbank

Kündigung
von 4 % Obligationen.

Wir kündigen hiemit

zur Rückzahlung auf den 20. Januar 1904

unsere in den Monaten Juli und August 1899 ausgegebenen 4 % Obligationen und bemerken, dass deren Verzinsung mit dem 20. Januar 1904 aufhört. (2066,)

Wir anerbieten uns, diese Titel **schon von heute an umzutauschen** gegen unsere **3 1/2 % Obligationen,** kündbar nach Verfluss von vier Jahren, wobei den Inhabern der Zins bis 20. Januar 1904 à 4 % vergütet wird.

Zürich, den 15. Oktober 1903.

Die Direktion.

Vertrauensstelle (2083,)

Bedeutende Handelsfirma, Maschinenbranche, technische Artikel, in Grossstadt Oberitaliens, **sucht** erfahrenen, tüchtigen, zuverlässigen **Angestellten** für englische und deutsche Korrespondenz. Italienische Sprachkenntnisse notwendig. Anmeldungen mit prima Referenzen, Photographie u. Zeugniskopien von Interessenten, die auf dauernde Stellung reflektieren, an

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Central-Bureau für
Stellenvermittlung, Zürich.

Baur au lac, Zürich
(gegründet 1852)
C. KRACHT, Propr.
Abteilung für Weinhandel
Laden: Börsenstrasse bei der Dreikönigbrücke

empfiehlt gut abgelagerte **in- und ausländische Flaschenweine,** ferner **Champagner, Likörs** und **Spezialitäten der besten Marken.** Mässige Preise. Versand nach auswärts. Man verlange Preislisten. Besondere Preise bei grössern Quantitäten. [2085]

75000 im Gebrauch!

Blickensderfer Schreibmaschine

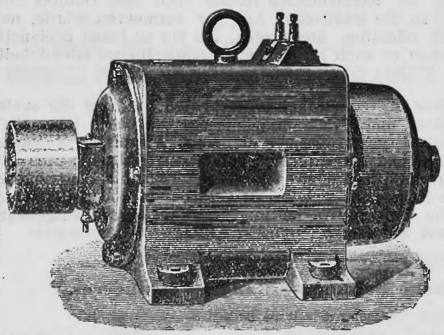
Vollkommenstes, vielfach patentiertes und preisgekröntes System; vielseitigste Vorzüge und Neuerungen; grösste Einfachheit und Dauerhaftigkeit. — Katalog franko. Preis Mk. 175 u. Mk. 225.

Filiale: Berlin
Friedrichstr. 58 (Ecke Leipziger Str.)

Groyen & Richtmann, Köln. (2044)

Elektr. Kapselmotoren.

Vollkommen gedeckte Bauart.



Vorteile:

Alle Drahtverbindungen und beweglichen Teile sind eingeschlossen und vor Staub und Feuchtigkeit geschützt.

Kohlenbürsten
für Spannungen über 50 Volt.

Ringschmierlager.
Geringe Bürstenverschiebung und daher keine Funken.

Geringe Erwärmung.

Hoher Nutzeffekt.

Passend für Spannungen von 30—150 Volt. Von dem 4pferdigen Motor an aufwärts werden alle Modelle auch für 250 Volt gebaut und zwar als selbstregulierende Nebenschlussmaschinen.

Installation kompletter Beleuchtungsanlagen mit und ohne Akkumulatoren,

Ferner empfehle mich auch für die Lieferung von
magnetischen Scheideapparaten für Müllereien, Messinggiessereien und allen Fabriken mit Zerkleinerungsapparaten;
Permanenten Stahlmagneten;
Telephon-Apparaten mit ganz neuem, lautsprechendem Mikrophon;
Haus- und Hotel-Sonnerien, elektrischen Uhren;
Sicherheitsvorrichtungen gegen Einbruch; (191)
elektr. Türöffnern, Apparaten für phys. Laboratorien;
Vernicklung, Versilberung, Verkupferung aller Art Gegenstände.

A. Zellweger in Uster,

Fabrik für elektr. Maschinen und Apparate.

Filiale in Zürich: Hirschengraben Nr. 78.

Beteiligung.

Ein industriell sehr bedeutendes, solides Geschäft, mit hoher Rendite und fester, treuer Kundschaft, sucht, zwecks weiterer Ausdehnung, kapitalkräftige aktive oder stille Beteiligung. — Offerten erbeten an Postfach Nr. 642, Basel. (2084,)

Hypotheken

Berliner Vermittlungs-Institut, welches beste Verbindungen in Berlin und in den Provinzen hat und über bautechnisch und im Hypothekenfach erfahrene Kräfte verfügt, sucht die Vertretung einer Hypothekenbank oder einer Lebensversicherung, behufs Vermittlung erststelliger Beleihungen.

Offerten unter C O 7155 erbeten durch (2082,)
Rudolf Mosse, Berlin S.W.

(1731)

Kaufmann.

Zuverlässige u. durchaus selbständige Kraft sucht Stelle als Betriebsleiter od. Vertrauensposten. Suchender ist gewandter Arbeiter und verfügt über eine umfassende Allgemeinbildung mit reichen kaufmännischen Erfahrungen nebst vorzügl. Praxis in Buchhaltung, Kassa und Korrespondenz beider Sprachen. Zeugnisse von Bank-, Handels- u. Fabrikationsfirmen zu Diensten.

Offerten sub Chiffre Z C 8228 an die Annoncen-Expedition (2024)
Rudolf Mosse, Zürich.

Gesellschaft z. Herstellung alkoholfreier Weine

Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern.

VII. ordentliche General-Versammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 28. Oktober 1903, nachmittags 2½ Uhr,
im Café Zimmermann, 32 Schauplatzgasse, I. Stock, in Bern.

Traktanden:

1) Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1902/03.
2) Bericht und Antrag der Kontrollstelle. (2076,)
3) Beschlussfassung betr. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4) Wahlen.
5) Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung von 205 neuen Aktien gemäss Beschluss der letzten ausserordentlichen Generalversammlung.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft in Meilen und bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Tit. Aktionäre, welche der Generalversammlung beiwohnen wollen, haben sich durch Vorlage der Ausweiskarten für neue Aktien oder der alten Aktientitel bezw. durch Depotbescheinigungen zu legitimieren. Briefliche Einladungen werden nicht mehr versandt.

Die neuen Aktientitel können am Versammlungstage bezogen werden.

Bern, den 19. Oktober 1903.

Der Verwaltungsrat.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (41)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Email-Schilder, jeder Art und Grösse.
Spezialität: Reklame-Schilder, emailliert, für Industrielle, Strassentafeln, Hausnummern etc., nach jeder Zeichnung und Grösse; verzinnte Bettflaschen, hygienische Fabrikspucknäpfe liefert in gediegener Ausführung zu vorteilhaften Preisen prompt die (1772,)

Metallwarenfabrik Zug A.-G.,
Stanz- und Emaillierwerke. — Verzinnerei.
= Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften. =
Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Wir kündigen hiemit unsere

4½ % Obligationen Nr. 1460 bis und mit Nr. 1600

auf den **30. April 1904.** (2081,)

Zürich, den 16. Oktober 1903.

Die Direktion.

CAW'S SAFETY
Füllfeder

Unvergleichlich amerikanische Marke.

Kein Durchsickern!
Kein Eintrocknen!
Kann in jeder beliebigen Lage getragen werden, ohne auszulaufen.
In allen guten Papierhandlungen erhältlich
Man verlange den Katalog gratis und franko vom General-Depot für die Schweiz: [190]
Papeterie Briquet & fils in Genf.

Torffelder

Interessenten gesucht

für eine neue **Presstorf-Anlage** zur Erzeugung von täglich (zehnstündige Arbeitszeit) 3,5 Waggons Presstorf. (2070,)

Das Erzeugnis ist eine gleichmässig gekörnte Torfmasse, welche sich zur Fabrikation einer homogenen, trocknen und festen Kohle für Heizzwecke in Brikettform besonders eignet.

Kostenvoranschläge, Beschreibungen und Zeichnungen verlange man von Patentanwalt **Clemens,** Metropol, Zürich.

3½ % unif. Anleihe der Stadt Winterthur von 1903.

Die s. Z. für diese Anleihe ausgegebenen Interimsscheine können von heute an bei den Stellen, bei welchen dieselben bezogen wurden, gegen die definitiven Titel umgetauscht werden. (2074,)

Winterthur, den 14. Oktober 1903.

Für das Syndikat:
Bank in Winterthur.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.